1

verbraucherzentrale
Niedersachsen

Checkliste: Bestandsanalyse – Ihre persönliche Vorsorgebilanz

Je früher mit dem Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge begonnen werden kann, desto besser. Welche Spielregeln vor dem Start in die Altersvorsorge zu beachten sind, zeigt Ihnen diese Checkliste.

✔ Versicherungs-Check erledigen

Altersvorsorge ist wichtig für eine finanzielle Absicherung Ihres Lebensstandards im Alter. Zuvor ist es allerdings sinnvoll, eine Versicherungsanalyse vorzunehmen. Denn nur wer sich und seine Familie bereits ausreichend gegen existenzbedrohende Risiken (Haftpflicht, Todesfall, Krankheit, Berufsunfähigkeit) abgesichert hat und noch über freies Einkommen verfügt, kann etwas fürs Alter zurücklegen.

✔ Rentenansprüche klären

Versorgungslücken lassen sich nur erkennen und schließen, wenn bekannt ist, wie hoch die Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung und einer ggf. schon vorhandenen betrieblichen oder sonstigen Altersversorgung sind bzw. sein werden. Den notwendigen Überblick dazu schaffen die jährliche Renteninformation der gesetzlichen Rentenversicherung, die jährlichen Standmitteilungen zu einer betrieblichen oder privaten Rentenabsicherung sowie Konto- und Depotauszüge. Nutzen Sie eventuell auch das Beratungsangebot der Rentenversicherungsträger. Beamte können sich alternativ bei ihrer Dienststelle nach ihren Versorgungsbezügen erkundigen.

✔ Finanz- und Bestandsanalyse sowie zukünftige Lebensplanung

Prüfen Sie, welche finanziellen Mittel Ihnen überhaupt zur Verfügung stehen, um langfristig für das Alter sparen zu können. Sind vielleicht noch Schulden vorhanden, die besser erst getilgt werden sollten? Müssen zunächst Rücklagen für schon geplante Ausgaben gebildet werden? Wie sicher sind Ihr Arbeitsplatz und das derzeitige Einkommen? Wie sieht die eigene Lebensplanung aus? Kommen eventuell neue Ausgaben durch Familienplanung, Umzug in eine größere Wohnung oder einen schon konkret beabsichtigten Immobilienerwerb auf Sie zu?
Diese beispielhaft aufgeführten Fragen machen deutlich, wie vielschichtig die persönliche Bilanz ausfallen kann und was alles zu beachten ist.

✔ Richtige Produktauswahl treffen

Nicht jedes Altersvorsorgeprodukt ist für jeden geeignet. Zudem bietet jedes Produkt bestimmte Chancen und Risiken. Neben einer Prüfung der Einlagensicherheit und Bewertung möglicher Anlagerisiken spielt auch die Flexibilität in der Beitragszahlung und die Verfügbarkeit eine wichtige Rolle.
Deshalb: Treffen Sie immer in Ruhe und ohne Zeitdruck die für Sie bedarfsgerechte Produktauswahl und lassen Sie sich umfassend beraten.

Tipp

Wer weitere Hilfestellungen wünscht, z. B. eine persönliche Beratung zu Riester-Rente, Altersvorsorge, Geldanlage oder auch Versicherungen, kann das neutrale Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Niedersachsen nutzen.

© Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V., Herrenstr. 14, 30159 Hannover
Gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr im Rahmen des Projektes Finanzdienstleistungen. Stand Dezember 2012.